

Es ist immer wieder spannend zu beobachten, wie hochgradig intelligente Menschen in einem ganz spezifischen Bereich „weiße Flecken“ in den Synapsen haben.

Immer wenn ich im Auto geschäftlich unterwegs bin, nütze ich die Zeit um einige meiner „Herzensfreunde“ liebevoll auf den kommenden Wechsel unserer Komfortzonen vorzubereiten.

Heute habe ich einmal den Vorstoß unternommen und drei dieser „intelligenten Weißgeflechten“ inspiriert, in den kommenden Weihnachtsfeiertagen die Thematik „Wirtschaftskrise und Ihre kommenden Auswirkungen“ einmal mit Ihren Herzdamen zu besprechen (genauer: voraus zu besprechen, präventiv zu erörtern, zu sensibilisieren, etc.).

Das einstimmige Ergebnis: **Damit kann ich meine Frau nicht belasten!!!**
Respekt, kann ich da nur sagen – das ist Partnerschaft aus dem Lehrbuch.

Da lässt man sich „gemeinsam“ im Grundbuch die „eigenen vier Wände“ verewigen (gut, bei einigen wir diese Ewigkeit überraschend gekürzt werden) und ist doch „nur“ Teilhaber einer in Ratenzahlung genutzten Immobilie der Hausbank (vielleicht sollte man diesen Menschen auch drei Punkte auf den Ärmel anheften).

ÜBER DEN MÖGLICHEN SUPERGAU

> Job weg > Einkommen weg > Hypothek nicht mehr bedienbar

oder

> Job noch da > galoppierende oder Hyperinflation auch da > Lebenshaltungskosten explodieren > Zinsen starten durch > Hypothek nicht mehr bedienbar

KANN MAN MIT DER FRAU FÜRS LEBEN NICHT SPRECHEN!!!

Beim Urlaub ist das viel einfacher: 5-Sterne buchen, all Inclusive und, für den Fall, dass die Kinder krank werden – REISERÜCKTRITTVERSICHERUNG abschließen.

Wenn das nicht mal neben den Weihnachtsüberraschungen nicht auch „unterjährig“ für spannende Überraschungen sorgen dürfte ☺ (natürlich wird dies dann nicht belasten sein, ganz sicher).

Spaß bei Seite, wenn´s dann wirklich brennt mit Bankfeiertagen, Massenfreizeit und leeren Regalen im Supermarkt **IST ES ZU SPÄT!!!** (und sprechen Sie mal mit Ihrer Frau DANN GANZ UNBELASTET, was JETZT zu tun ist)

Auch **REISERÜCKTRITTVERSICHERUNGEN** müssen fristgemäß **VOR REISEBEGINN** abgeschlossen werden und haben **IMMER EINEN SELBSTBEHALT** (so rund 20%).

OHNE RECHTZEITIGE VORBEREITUNG,
WIRD IHNEN DIE KRISE MEHR ALS 20% VERLUST ABVERLANGEN.

Es gibt aber immer noch Menschen, die glauben, dass alles halb so schlimm kommt (50% von SCHLIMM ist immer noch „schlimm“) und die **MIT VIEL GLÜCK UND KEINER VORBEREITUNG** alles richtig gemacht haben und **KEINE VERLUSTE HABEN WERDEN!!!**

In diesem Sinne, liebe Grüße an den Weihnachtsmann und bei so viel Gottvertrauen und rosa Stilblick, können Sie auch bei der nächsten Reise auf den die RÜCKTRITTVERSICHERUNG verzichten.

Für Weihnachtsgrüße- und Kritik: andreas.o.wagner@web.de

P.S.: In Kürze: „Cachen“ (EDV = Puffer-Speicher) Sie einen Teil der Waren vom Aldi, Lidl, etc. in Ihrem Keller (das scheint für Einige ein massives mentales Problem zu sein. Auf den Punkt: Einige haben 30 Rollen Toilettenpapier zu Hause, aber kaum für eine Woche Lebensmittel – eine spannende Relation - „Mahlzeit“). Tauschen Sie buntes Papier gegen echte Werte, solange es noch welche zu kaufen gibt. Reduzieren Sie Ihre Ausgaben auf schlank. Bereiten Sie sich mental auf veränderte Bedingungen vor. Planen Sie präventiv, kreativ und positiv. Pflegen und bauen Sie Ihr „privates“ Netzwerk aus. Gewinnen Sie Handlungsspielraum!!!